

Kinderbetreuung und Hauspreise in Coronazeiten

Beitrag von „Eugenia“ vom 4. Dezember 2021 17:41

[Zitat von karuna](#)

Komisch, dass gefühlt 95% der Familien finden, ihr Kind solle sich endlich infizieren, dass man Ruhe habe. Kaum einer behält sein Kind freiwillig zu Hause. (Ich würde die Schulen übrigens dicht machen, damit stehe ich aber allein auf weiter Flur).

Wo finden denn Familien das? Ich kenne zumindest keine Eltern, die sagen "Hoffentlich kriegt er / sie es bald, damit Ruhe ist." Ja, auch bei uns behält so gut wie niemand freiwillig sein Kind zu Hause, aber das hat andere Gründe. Neben der "Die Schule wird schon sicher sein / das ist alles nicht so schlimm"-Fraktion z.T. Angst, dass das Kind zum Außenseiter wird, wenn es zu Hause bleibt. Angst vor Benachteiligung, Überforderung mit dem Homeschooling. Durchseuchung befürwortet zumindest offen niemand. Im Gegenteil - wenn in einer Klasse ein Corona-Fall auftritt, kann man inzwischen damit rechnen, dass mehrere Kinder einige Tage daheim gelassen werden, um vorsichtig abzuwarten, wie die Lage sich entwickelt.